

Maximilian Horsky



Dieses Foto zeigt meinen Mann als erfolgreichen Getreidehändler und Vater eines Sohnes und einer Tochter.

Seine Frau und seine Kinder haben den Holocaust nicht überlebt. Auf diesem Foto ist mein Mann nach der letzten Mode gekleidet.

Wer hätte damals gedacht, was wenige Jahre später passieren wird.

Nach dem Krieg habe ich in Karlsbad [Tschechien], im Hotel Pupp, meinen Mann Maximilian Grünberger kennen gelernt.

Er war 15 Jahre älter als ich und hatte seine Frau und seine zwei Kinder im Holocaust verloren. Er war zuerst im ungarischen Arbeitslager Sarospatak und ist dann ins KZ Mauthausen [Österreich] deportiert worden.

In Mauthausen haben ihn 1945 die Amerikaner befreit. Er hatte sieben Brüder, nur zwei haben den Krieg überlebt.

Einer war vor dem Krieg nach Amerika ausgewandert. Nach dem Krieg haben mein Mann und sein Bruder Jenő den Namen Horsky angenommen.